



Die Kinder aus dem Hort der evangelischen Grundschule und der angrenzenden Kindertagesstätte schauen immer wieder zur Baustelle für den neuen Sportplatz. An der Stelle des Sonnensegels im Hintergrund entsteht ab Herbst der Anbau für die Grundschule. FOTO: HELMUT SCHWEIDER

Marienstift erhält 500.000 Euro für Ausbau der Grundschule

Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth (CDU) hat gestern den Förderbescheid in Oelsnitz übergeben. Für den Umbau der Kindertagesstätte Sperrkennst fehlt dieser noch.

VON ANIKA HEBER

OELSNITZ – Der Ausbau der evangelischen Grundschule in Oelsnitz hat eine weitere Hürde genommen: Vom Freistaat Sachsen hat der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift (OVV) als Träger der Einrichtung vor wenigen Wochen die Zusage über die Fördermittel erhalten. Gestern kam Kultusministerin Brunhild Kurth (CDU) persönlich nach Oelsnitz, um den Scheck zu übergeben. Auf dem stand die Summe von 508.762,40 Euro. Wie OVV-Geschäftsführerin Ni-

col Georgi sagte, erhält der Verein für das Bauvorhaben außerdem 110.000 Euro von der Aktion Mensch und 15.000 Euro von der evangelischen Schulstiftung. Die restliche Summe der mit 1,3 Millionen Euro veranschlagten Maßnahme finanziert der OVV aus Eigenmitteln sowie einem Darlehen.

Der anfangs vor allem im Oelsnitzer Stadtrat kontrovers diskutierte Erweiterungsbau soll laut Bettina Groth vom zuständigen Planungsbüro Groth und Küllig 2015 fertig gestellt werden. „Wir sind derzeit in der Genehmigungsplanung. Mit der Stadtverwaltung gab es bereits mehrere Gespräche und ich gehe davon aus, dass die Baugenehmigung zeitnah kommt“, so Groth. Sie hofft auf einen Beginn der Arbeiten in diesem Jahr. Aktuell entsteht bereits der neue Sportplatz, dieser wird im September eingeweiht.

Zwischen ihm und dem Schulhaus ist das neue Gebäude geplant. Sowohl im Erdgeschoss als auch im ersten Obergeschoss gibt es eine Ver-

bindung zu den bisherigen Räumen. Neben Fahrstuhl, Lehrerzimmer und zusätzlichen Sanitäranlagen hat jedes Klassenzimmer künftig ei-



Brunhild Kurth
Sächsische
Staatsministerin für
Kultur

FOTO: ARNO BURKOWSKI

nen eigenen Gruppenraum. Schulleiterin Mandy Günnel und ihren Kollegen gibt das die Möglichkeit, die Kinder in kleineren Gruppen sowie individuell zu betreuen. Als Integrativschule nimmt die Einrichtung Mädchen und Jungen mit sonderpädagogischen Förderbedarf auf.

Während der OVV in den nächsten Wochen die ersten Aufträge für den Bau vergibt, nutzte Oberbürgermeister Mario Horn (CDU) den Besuch der Ministerin, um auf die angespannte Lage in der Kindertagesstätte Sperrkennst aufmerksam zu

machen. Dort gibt es massive Probleme beim Brandschutz. Die Stadt will das denkmalgeschützte Hauptgebäude sanieren und gleichzeitig einen Neubau errichten – ohne Unterstützung vom Freistaat aber kann sich Oelsnitz das Vorhaben nicht leisten. „Die Einrichtung ist baulich nicht mehr auf dem Stand der Zeit. Wir brauchen hier ihre Hilfe“, warb Horn bei Kurth um Unterstützung für den Fördermittelantrag. Diesen hat die Stadt im Mai in Dresden eingereicht.

Zwar begrüßt Brunhild Kurth die aktuellen Planungen, die etwa einen neuen Mehrzweckraum oder eine Rutsche im Treppenhaus vorsehen. Eine konkrete Finanzierungszusage konnte und wollte sie gestern aber nicht geben: „Ich bin jetzt umfassend informiert. Wir müssen noch gemeinsam besprechen, welche Möglichkeiten in welchem Zeitrahmen umsetzbar sind.“ In den nächsten Wochen soll es dazu ein Treffen zwischen ihr und Vertretern der Oelsnitzer Stadtverwaltung geben.